



Erzengel Gabriel - „Respekt“ - 16.04.2015



Ihr Lieben, ICH BIN Engel Gabriel. Lasst uns einen Diskurs über die Qualität der Liebe abhalten, die als Respekt bekannt ist. Respekt sich selbst und Anderen gegenüber zeigt man dadurch, dass man sich in jeder Situation mit Höflichkeit, Ehrerbietung und Würde artikuliert. Je mehr man das eigene Selbst begreift, desto mehr beginnt man zu erkennen und zu schätzen, wie einzigartig und wertvoll der Andere ist, und dies führt zu gesundem Respekt sich selbst und Anderen gegenüber.

Es hilft dem Einzelnen, sein persönliches Potential, seine Talente und seine Fähigkeiten zu entwickeln. Das erfordert, dass der Einzelne das Selbst als das akzeptiert, was es im Moment ist, während er zugleich daran arbeitet, zu der Person zu werden, von der er schon immer geträumt hat. Tag für Tag arbeitet man daran, seine Selbst-Achtung und den Eigen-Respekt aufzubauen, indem man gute Gedanken über sich selbst denkt, oft genug lächelt und ein physisches Erscheinungsbild aufrechterhält, das das positive Selbst-Vertrauen stärkt.

Man freut sich am täglichen Leben und an allem, was dieses bietet, und behält die Zuversicht, dass etwas Gutes kommen wird. Man hält den eigenen Standard aufrecht und arbeitet daran, die ersehnten Ziele zu erreichen. Man ist bestrebt, erfolgreich in seinem Tun zu sein, statt einem (ausgetretenen) Pfad zu folgen, den bereits Andere gegangen sind. Konstant arbeitet man darauf hin, das zu erreichen, was einen glücklich macht, was von Leidenschaft, Enthusiasmus und Inspiration erfüllt ist; das verleiht einem die Würze, die Vitalität, die Selbstaktivierung und den Eigenrespekt.

Solche Menschen bleiben fest bei ihren Überzeugungen, bei ihrer Wahl, bei ihren Entscheidungen, die sie getroffen haben. Sie wissen, dass ihr Gefühl für den Selbstwert, für ihre Zufriedenheit, für ihre Selbstachtung und ihre Fröhlichkeit von innen kommen – und nicht von Menschen um sie herum. Wenn sie die Dinge finden, an die sie wirklich glauben, spielt es keine Rolle, was irgendein Anderer darüber denkt. Wenn sie mit dem glücklich sind, der sie selbst sind, führt das unwillkürlich dazu, dass die Anderen um sie herum sie mit dem Respekt behandeln, den sie verdienen.

Dadurch, dass sie sich selbst und ihre eigene Identität respektieren, verhalten sie sich auch anderen Menschen gegenüber rücksichtsvoll. Sie respektieren und schätzen auch Andere als einzigartige Personen, die vielleicht anders denken und empfinden mögen und die Welt vielleicht auf ganz andere Art und Weise wahrnehmen. Sie sind willens, über sich selbst hinauszugehen und die Chance zu nutzen, ihre eigenen Erfahrungen zu erweitern. Mit anderen Menschen auf eine Weise in Beziehung zu treten, die liebevoll, wertschätzend und hilfreich dabei ist, die Individualität der anderen Person aufrechtzuerhalten, demonstriert die eigene Fähigkeit zu Respekt. Solche Menschen

wissen, dass Toleranz, Offenheit und Respekt füreinander zum Ausdruck höherer geistig-spirituelle Qualitäten führt, die sich in all ihren wechselseitigen Interaktionen manifestieren. Dies führt zu höchst positiven und liebevollen Resultaten für alle Betroffenen, wenn es in die Tat umgesetzt wird.

Wenn man über die menschlichen Begrenzungen und Bedingungen hinaus auf die positive Lebenskraft in allen Dingen blickt, begreift man, dass die spirituelle Reise einer jeden einzelnen Person ein einzigartiger Vorgang ist, der nur aus der eigenen Perspektive wahrgenommen werden kann, als (persönlicher) Weg des Weiterwachsens hin zu höherem Bewusstsein. Ein solcher Mensch übernimmt die Verantwortung für all sein Denken und Handeln und lenkt die Kraft seiner Intention in eine liebevolle und positive Richtung.

Er ehrt in freundlicher, liebevoller und mitfühlender Weise die aus freiem Willen getroffene Entscheidung jeder anderen Person und bestärkt diese so auf ihrem individuellen Pfad der „Selbst-Entdeckung“. Solche Menschen handeln vom Standpunkt der LIEBE und des Respekts in allen Dingen aus, und diese Praxis hilft ultimativ dem Wohl der Menschheit und der Welt. Sie sind selbstsicher und hinsichtlich geistig-spirituelle, ethischer und moralischer Werte weit entwickelt, und sie praktizieren LIEBE in jedem Augenblick, in jedem Aspekt ihres Lebens. Sie behandeln Andere so, wie sie selbst auch behandelt werden möchten, wissend, dass ihr Respekt und ihre Wertschätzung einer anderen Person ein Beispiel dafür sind, wie viel Selbstachtung und Selbstwertgefühl sie auch sich selbst gegenüber entgegenbringen.

Es ist wichtig, dass jeder Einzelne Beispiele der Qualitäten der LIEBE und des Respekts innerhalb seiner eigenen Lebensgemeinschaft erbringt, in der Alle einander als Brüder und Schwestern behandeln. Wenn man eine Gemeinschaft mit den Anderen zusammen in Kooperation, gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Wertschätzung aufbaut, hilft diese Haltung auch, diese Gemeinschaft lebendig zu halten. Eine solche Gemeinschaft schließt kulturelle Vielfalt ein und schätzt die kulturellen Unterschiede im Verständnis dessen, wie dieser wechselseitige Prozess das Lehren und Lernen einer jeden Person in der eigenen Kultur beeinflusst, berührt und bereichert.

Man entdeckt Gemeinsamkeiten in spirituellen Überzeugungen und Vorlieben. Darin kommen Sensitivität und gegenseitiger Respekt gegenüber den Verschiedenheiten in den jeweiligen Überzeugungen zum Ausdruck, weil die entsprechenden geistig-spirituelle Bedürfnisse respektiert und anerkannt werden. Solche Menschen sind miteinander allezeit ehrlich, freundlich und durchschaubar und nehmen sich die Zeit, zuzuhören und wirklich wahrzunehmen, was der Andere sagt. Sie ordnen die jeweilige Ansicht mit Respekt ein und versuchen dabei, die positive und produktive Kommunikation aufrechtzuerhalten.

Respektvolle Menschen praktizieren Bescheidenheit (Anstand), Einfachheit und Demut in allen Dingen. Sie versuchen nicht, Andere mit ihren eigenen Ansichten oder Leistungen zu beeindrucken sondern lassen Anderen den Spielraum, ihren Selbstwert zu wahren. Respekt basiert auf dem Zugeständnis, dass jede Person wichtig ist, unabhängig von ihrer Hautfarbe, Überzeugung, Religion oder Rasse, und verdient, in Würde behandelt zu werden. Das schließt ein, auch Unterschiede zwischen den Menschen anzuerkennen zu wertzuschätzen, – sowie, den Standpunkt einer anderen Person zu respektieren, das Recht zu haben, ihre eigene Überzeugung zu vertreten.

Doch jeder Person muss auch das Bedürfnis zugestanden werden, über die

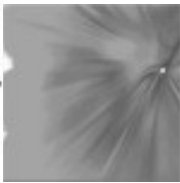
Unterschiede zu reflektieren und bemüht zu sein, diese zu verstehen, zu ergründen – und beiderseitige Erkenntnisse, Überzeugungen und Praktiken mit offenem Geist und offenem Herzen miteinander zu vergleichen.

Die Überzeugung, Kultur und die Praktiken anderer Menschen zu akzeptieren und zu respektieren ist ein wichtiger Schritt, der den eigenen Geist der Welt um sich herum und der Einzigartigkeit eines Jeden in seiner Andersartigkeit gegenüber öffnet.

Den Überzeugungen und Ansichten anderer Menschen gegenüber aufgeschlossen und an ihnen interessiert zu sein, erweitert und bereichert das eigene Bewusstsein.

Und wenn ich mich nun wieder von euch verabschiede, verneige ich mich vor euch in liebevollem Respekt.

So ist es, so soll es sein.



ICH BIN Erzengel Gabriel

***Sei was „DU BIST“
Sei „LICHT=LIEBE“***

